

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 26

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVIII.

ZÜRICH, den 26. Dezember 1896.

No 26.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Appenzellerbahn.

Infolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers wird die Stelle des

Betriebsdirektors

der Appenzellerbahn mit Wohnsitz in Herisau zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Bewerber für diese Stelle müssen den Ausweis über polytechnische Bildung (mechanisch-technische Richtung), sowie über Erfahrungen im Fahrdienst und Unterhalt des Rollmaterials leisten. Ausserdem sind Kenntnisse des allgemeinen Betriebsdienstes erwünscht. Salär per Jahr 5000—6000 Fr., je nach Leistungen. Baldiger Eintritt.

Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges und bisherigen Wirkungskreises sind an die **Direktion der Appenzellerbahn** zu richten. Herisau, im Dezember 1896.

Stelle-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements ist die neugeschaffene Stelle eines

Kontrollingenieurs für die elektr. Bahnen

und die mit den Bahnen in Berührung kommenden Starkstromleitungen zu besetzen.

Budgetiertes Besoldungsmaximum Fr. 5000, nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, von einem curriculum vitae und Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. begleitet, sind bis **10. Januar 1897** dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 23. Dezember 1896.

Schweiz. Post- u. Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung:
Zemp.

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,
Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.

Prima

künstlichen

Portland-Cement

liefert die

Cementfabrik

Fléiner & Cie., Aarau.

Zeitschrift für Lüftung und Heizung.

Fachblatt der Lüftungs- und Heizungskunde mit Einschluss des Ofenbaues
für **Fachleute und Private,**

herausgegeben von

Fr. Herm. HAASE,

geprüfter Ingenieur, langjähriger Referent von Dinglers polytechnischem Journal, Verfasser einschlägiger Werke (verlegt von Firmen ersten Ranges).

Erscheint monatlich zweimal im 2. Jahrgang bei der Firma

Geschäftsstelle der Zeitschrift für Lüftung und Heizung
in **Berlin NW., Karlstrasse 26.**

Preis vierteljährlich **Mk. 3.—.**

Die Zeitschrift ist für Inserierung ganz besonders zu empfehlen, da sie nicht nur in allen civilisierten Staaten gelesen, sondern von den Abonnenten auch in Jahrgängen gebunden aufbewahrt wird.

Ausschreibung zweier Ingenieurstellen.

Beim hiesigen Baudepartement sind zu besetzen:

Die Stelle eines Ingenieurs für den Unterhaltungsdienst (Strasseninspektor) mit Fr. 4000—6000 Jahresgehalt;
die Stelle eines Ingenieurs für Bureauarbeiten und eventuell als Bauführer, auf die Dauer von ca. 5 Jahren mit Jahresgehalt von Fr. 4000—6000.

Bewerber belieben sich wegen näherer Auskunft an den Kantons-Ingenieur zu wenden. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beischluss von Zeugnissen bis zum **21. Januar 1897** zu richten an das Baudepartement des Kantons Basel-Stadt.

Schweizerische Nordostbahn

Ausschreibung einer Ingenieurstelle.

Die Nordostbahn-Verwaltung ist im Falle, einen Ingenieur für Bahnhof- und Stationserweiterungen etc. anzustellen.

Anmeldungen, welche von einem Nachweis (Zeugnis-Abschriften) über Ausbildung und bisherige praktische Bethätigung begleitet sein sollen, sind schriftlich bis **15. Januar 1897** an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Für näheren Aufschluss über die mit der Stelle verknüpften Funktionen haben sich Bewerber an den Bahn-Oberingenieur Herrn Th. Weiss (Rohmaterialbahnhof Zürich III) zu wenden.

Zürich, den 23. Dezember 1896.

Die Direktion.